

Freitag, 21. Februar 2020, Frankenberger Allgemeine / Lokales

Hochkarätige Werbung für die Region

24 Sponsoren unterstützen den Literarischen Frühling – Programm mit bekannten Autoren

VON MARTINA BIEDENBACH



Sponsorentreffen in der Bärenmühle: Sponsoren und Veranstalter des Literarischen Frühlings (vorne mit Plakaten, von links): Gerhard Pohl (Die Sonne Frankenberg), Landrat Dr. Reinhard Kubat, Hauptorganisatorin Christian Kohl und Peter A. Schultheis vom Förderverein des Schlosses Friedrichstein. Foto: Martina Biedenbach

Ellershausen – Der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck, die Schauspielerin Andrea Sawatzki und der Meister-Biograf Rüdiger Safranski gehören in diesem Jahr zu den prominenten Gästen des Literarischen Frühlings. Mit dabei sind wieder als Schirmherren der große Mario Adorf und der Bühnenpreisträger Friedrich Christian Delius.

Beim Literaturfestival vom 27. März bis 5. April unter dem Leitthema Heimat 4.0 werden sie und weitere bekannte Autoren, TV-Moderatoren, Journalisten und Schauspieler in Waldeck-Frankenberg auftreten.

Auch in diesem Jahr haben die Veranstalter – die Hotels Landhaus

Bärenmühle Ellershausen, Hotel Die Sonne Frankenberg und Hotel Schloss Waldeck – wieder Sponsoren gefunden, die das zehntägige anspruchsvolle Programm mit mehr als 30 Einzelveranstaltungen finanziell und mit Dienstleistungen unterstützen.

„Eine starke Truppe“, lobte Christiane Kohl, die mit ihrem Mann Klaus Brill Hauptorganisatorin des Festivals ist, bei einem Empfang gestern in der Bärenmühle. 24 Firmen und Organisationen sind es in diesem Jahr. Die meisten von ihnen fördern das Festival, das zum 9. Mal stattfindet, schon viele Jahre. „Wir freuen uns, dass auch einige neue hinzugekommen sind“, sagte Kohl. Und sie freue sich, dass der Landkreis Waldeck-Frankenberg seine Fördersumme erhöht habe.

Die Sponsoren ihrerseits würdigten das Festival: Das „hochkarätige“ Kulturereignis strahle weit über die Region hinaus und sei damit auch eine Werbung für die heimischen Unternehmen. Siegrid Sommer von der Firma Heißkanaltechnik Günther (Frankenberg) erläuterte zum Beispiel, dass in diesem Jahr sogar Geschäftspartner aus Nürnberg an Veranstaltungen teilnehmen werden. Viele der Sponsoren kaufen Karten und verteilen sie an Mitarbeiter und Kunden.

Klaus Brill erläuterte, dass das Festival mittlerweile unter renommierten Autoren und Verlagen bekannt sei, sodass es immer einfacher werde, Künstler ins ländliche Waldeck-Frankenberg zu locken.